

Betriebseröffnung in Gersthofen

Einweihung des neuen Borscheid + Wenig Werks in Gersthofen

Mit einer Feier für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für geladene Gäste wurde das neue Borscheid + Wenig Werk in Gersthofen am 6. Juli 2013 offiziell eingeweiht. Geschäftsführer Carlo Wenig sprach dabei allen Projektbeteiligten seinen Dank für die hocheffektive Zusammenarbeit aus und lobte insbesondere das hohe Engagement und die Motivation der Borscheid + Wenig Mitarbeiter/-innen in der zurückliegenden, außergewöhnlich arbeitsintensiven Zeit. Mit dem neuen Fertigungsstandort sei nun auch künftig die wirtschaftliche Herstellung von technisch hochwertigen Kunststoffteilen und Baugruppen entsprechend der Qualitätsanforderungen der Borscheid + Wenig Kunden gesichert. Auch das Stammwerk in Diedorf werde gestärkt, da durch nun frei gewordene Produktionsflächen dringend erforderliche Kapazitätserweiterungen in Diedorf möglich seien.

Positive Zukunftsaussichten

Die Rahmenbedingungen für eine weiterhin positive und wirtschaftlich gesunde Unternehmensentwicklung sind also geschaffen. Das Unternehmen blickt im Zeitraum von 2009 bis 2012 auf Zuwachsraten von 75 % beim Personal sowie 64 % in Bezug auf den Umsatz zurück. Auch für 2013 seien die Aussichten erfreulich, erläuterte Carlo Wenig. Man werde auch in Zukunft auf Wachstum und ein hochprofessionelles Ausbildungswesen setzen.

Dank

Gersthofens Bürgermeister Jürgen Schantlin hieß das Unternehmen von Seiten der Stadt herzlich willkommen am zweiten Standort und stellte eine zügige Lösung für den noch zu optimierenden und auch für die Borscheid + Wenig Mitarbeiter wichtigen Personennahverkehr in Richtung Gewerbegebiet in Aussicht. Stellvertretend für den Generalunternehmer Wolff & Müller dankte Architekt Hellmuth Schuster in seiner „Rede so kurz wie die sportliche Bauzeit“ den Geschäftsführern Norbert Borscheid und Carlo Wenig sowie den Mitarbeitern: „Die gesamte Bauzeit war geprägt durch eine effektive, partnerschaftliche und innovative Zusammenarbeit!“.

Von links nach rechts:

Helmuth Schuster (Architekt, Wolff&Müller);
Alexandrine Borscheid; Sven Borscheid (Prokurist);
Norbert Borscheid (kfm. Geschäftsführer);
Carlo Wenig (techn. Geschäftsführer); Elisabeth Wenig

